

Nettekoven, Norbert
Pacyna, Michael Dr.
Rothe, Berthold
Weiler, Peter
Wirtz, Hans-Dieter

CDU-Fraktion
Bündnis90/Grüne
Bündnis90/Grüne
UWG/Forum-Fraktion
CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschusmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 08/2014 vom 18.02.2014	
5	5. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Sechtem, Beschluss der frühzeitigen Beteiligung	208/2014-7
6	Bebauungsplan Br 28 in der Ortschaft Brenig, Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss zur Offenlage	300/2014-7
7	Bebauungsplan Bo 16 in der Ortschaft Bornheim, Ergebnis der Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss des städtebaulichen Vertrages	209/2014-7
8	Radverkehrskonzept des Rhein-Sieg-Kreises	235/2014-7
9	Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2013 betr. Schließung des Radwegenetzes - Verbindung von Wesseling nach Bornheim	412/2013-7
10	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2014 betr. Sperrung des Verbindungsweges zwischen der Hauptstraße zum Annograben in Walberberg für Kraftfahrzeuge über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht	238/2014-9
11	Antrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2014 betr. Masterplan für die Rheinauengestaltung vom alten Herseler Sportplatz bis zum Engländerweg	297/2014-7
12	Antrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2014 betr. Maßnahmen am Rheinufer in Hersel / Freigabe des Radweges zur Benutzung auf eigene Gefahr	302/2014-7
13	Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2014 betr. Gehwegerneuerung nach der Kanalbaumaßnahme Brunnenallee	306/2014-9
14	Mitteilung betr. Entscheidung über die Mitwirkung am Flächenpool NRW	320/2014-SBo
15	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
16	Anfrage der FDP-Fraktion vom 30.01.2014 betr. Mietbegrenzungsverordnung gem. § 558 BGB	092/2014-5
17	Anfrage des AM Stadler vom 06.03.2014 betr. Entwässerungsbauwerke in der Straße "Oberdorfer Weg"	183/2014-9
18	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 21.03.2014 betr. Öffnung des Theisenkreuzweges für den Durchgangsverkehr	232/2014-9
19	Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.03.2014 betr. Sachstand zum Beschluss Verknüpfung der K 42 mit der L 192, Bau einer Südumgehung Sechtem und Verbesserungen im Bereich Sechtemer Weg und Königstraße	236/2014-7
20	Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.04.2014 betr. Halbjahresberichte über nicht ausgeführte Beschlüsse (Bereich VPLA)	308/2014-1
21	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)
--

AV Wilfried Hanft eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Planung und Liegenschaften der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1 – 21

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

VA Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Der neu gewählte sachkundige Bürger Herr Ralph Bückreiß wurde durch die AV Herrn Hanft eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet, indem er durch Erheben von seinem Platz, während sich auch alle anderen Anwesenden von ihren Plätzen erheben, sein Einverständnis mit folgender Formel bekundet:

"Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt erfüllen werde."

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die gestellte Einwohnerfrage und die Antwort ist als Anlage der Niederschrift beigelegt.

Anlage siehe Seite 11

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 08/2014 vom 18.02.2014	
----------	--	--

Beschluss

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 08/2014 vom 18.02.2014 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	5. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Sechtem, Beschluss der frühzeitigen Beteiligung	208/2014-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB mit dem vorliegenden Planentwurf der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Ortschaft Sechtem und der Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung,

2. die Planung für die Dauer von 4 Wochen öffentlich auszulegen und auf eine Einwohnerversammlung zu verzichten.

- Einstimmig -

6	Bebauungsplan Br 28 in der Ortschaft Brenig, Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss zur Offenlage	300/2014-7
----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Br 28 in der Ortschaft Brenig die vorliegenden Stellungnahmen der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Br 28 einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen sowie der vorliegenden Begründung gemäß § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. auf Antrag der SPD-Fraktion den Bürgermeister zu beauftragen, mit den Anliegern bezüglich der Wegeführung Kontakt aufzunehmen.

- Einstimmig -

7	Bebauungsplan Bo 16 in der Ortschaft Bornheim, Ergebnis der Offenlage, Satzungsbeschluss, Beschluss des städtebaulichen Vertrages	209/2014-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften empfiehlt dem Rat, wie folgt zu beschließen:

Der Rat beschließt,

1. zu den Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Bo 16 in der Ortschaft Bornheim die vorliegenden Stellungnahmen inklusive Beschlussentwürfe der Stadt Bornheim,
2. den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Bo 16 in der Ortschaft Bornheim einschließlich der vorliegenden textlichen Festsetzungen und der vorliegenden Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung,
3. den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Bo 16 in der Ortschaft Bornheim einschließlich der vorliegenden Anlagen.

- Einstimmig -

(ohne Mitwirkung des AM Rech gem. § 31 GO)

8	Radverkehrskonzept des Rhein-Sieg-Kreises	235/2014-7
----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt die Stellungnahme der Verwaltung an den Rhein-Sieg-Kreis zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

9	Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2013 betr. Schließung des Radwegenetzes - Verbindung von Wesseling nach Bornheim	412/2013-7
----------	---	-------------------

Der Antrag der SPD-Fraktion, die 30 Meter Asphaltierung in den Beschluss mit aufzunehmen und das verkehrsrechtliche Anhörungsverfahren, dass für diesen Kreuzungsbereich dann notwendig wird, einzuleiten, wird mit einem Stimmenverhältnis von 10 Stimmen für den Antrag (SPD, UWG, B90/Die Grünen tw., Breuer) 12 Stimmen gegen den Antrag (CDU, B90/Die Grünen tw., FDP) abgelehnt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften nimmt die Ausführungen des Bürgermeisters zustimmend zur Kenntnis.

- Einstimmig -

10	Antrag der CDU-Fraktion vom 20.03.2014 betr. Sperrung des Verbindungsweges zwischen der Hauptstraße zum Annograben in Walberberg für Kraftfahrzeuge über 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht	238/2014-9
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister, die Verkehrsverhältnisse in Walberberg, Verbindungsweg zwischen Hauptstraße und Annograben hinsichtlich der Notwendigkeit einer Tonnagenbeschränkung für Kraftfahrzeuge über 7,5 to zulässigem Gesamtgewicht und auf Antrag der SPD-Fraktion das Zeichen 260 (Längenbegrenzung) in einem straßenverkehrsrechtlichen Anhörungsverfahren gem. § 45 StVO zu überprüfen, die notwendigen Anordnungen zu treffen und dem Ausschuss über die Ergebnisse zu berichten.

- Einstimmig -

11	Antrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2014 betr. Masterplan für die Rheinauengestaltung vom alten Herseler Sportplatz bis zum Engländerweg	297/2014-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. beschließt, auf die Erstellung eines Masterplans Rheinaue zu verzichten,
2. bittet den Bürgermeister, im Entwurf des Haushaltsplans 2015/2016 Haushaltsmittel für die Ausführungsplanung und bauliche Umgestaltung des Herseler Sportplatzes an der Bayerstraße vorzusehen,
3. beauftragt den Bürgermeister einen „Masterplan“ zur Entwicklung und Planung des Rheinauengeländes zwischen dem alten Sportplatz in Hersel bis zur Stadtgrenze Bonn und auf Antrag auf der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen unter Beteiligung der Herseler Vereine und Öffentlichkeit zu entwerfen und dem Umwelt- sowie Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften vorzustellen,

4. beauftragt den Bürgermeister auf Antrag der SPD-Fraktion, dass im Fall der Einigung mit der Bezirksregierung über die Verwendung der Mittel, unmittelbar die Mittel zur Sanierung des Auenweges (Masterplan) verwendet werden.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:

- 7 Stimmen für den Beschluss (SPD, UWG)
 15 Stimmen gegen den Beschluss (CDU, B90/Grüne, FDP, Breuer)

Der Beschluss zu Ziffer 1. ist damit abgelehnt.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2, 3 und 4:

- Einstimmig -

12	Antrag der CDU-Fraktion vom 31.03.2014 betr. Maßnahmen am Rheinufer in Hersel / Freigabe des Radweges zur Benutzung auf eigene Gefahr	302/2014-7
-----------	--	-------------------

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Sitzung von 19.35 Uhr bis 19.45 Uhr unterbrochen.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zu Ziffer 1 zurück.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften beauftragt den Bürgermeister

1. auf Antrag der CDU-Fraktion, dass die restlichen Grünen C Mittel zur Überteerung des Auenweges zwischen Sportplatz und Engländerweg verwandt werden und
2. auf Antrag der SPD-Fraktion, dass zeitnah die Information der betroffenen Anlieger und Eigentümer erfolgen soll und dann die Maßnahmen, die in der Vorlage mit einem Spiegelstrich gekennzeichnet sind, unverzüglich umgesetzt werden.

- Einstimmig -

13	Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2014 betr. Gehwegerneuerung nach der Kanalbaumaßnahme Brunnenallee	306/2014-9
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften

1. beschließt, dass bei der Wiederherstellung der Fahrbahndecke der Brunnenallee zusätzlich der Gehweg mit einem abgesetzten und höher liegenden Bordstein im Rahmen eines Sponsorings wieder hergestellt wird, beauftragt den Ortsvorsteher, für diese Maßnahme einen Sponsoren zu suchen und
2. beauftragt den Bürgermeister auf Antrag der FDP-Fraktion zeitnah ein Anhörungsverfahren in diesem Bereich zur Schulwegsicherung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1:

- Einstimmig -

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2:

- 20 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, Breuer)
 2 Stimmen gegen den Beschluss (UWG)

14	Mitteilung betr. Entscheidung über die Mitwirkung am Flächenpool NRW	320/2014-SBo
-----------	---	---------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

von AM Kleinekathöfer

Kann, wie bereits in der Vorbesprechung aufgeführt, das Roisdorfer Bahnhofsumfeld mit in die Vorschlagsliste aufgenommen werden?

Antwort:

Es wird versucht, diese Fläche noch im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

von AV Hanft

Beschränken sich die Leistungen des Landes auf eine reine Moderation oder wird das Land auch in die Umsetzung aktiv mit einbezogen?

Antwort:

Das Land ist auch bei der Umsetzung aktiv. Das Land sieht in erster Linie seine Aufgabe im Anschub einer Maßnahme, in der Koordination und Moderation.

15	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
-----------	---	--

Mündliche Mitteilung

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Zusatzfragen betr. Mitteilung betr. Sachstand Planungen Grünes C V-Nr. 133/2014-7

von AM Freynick betr. Verlängerung Alexander-Bell-Str. bis Tannenbusch kein asphaltierter Weg auf Bonner Gebiet

Gehört zum Grünen C dazu, dass ein Weg asphaltiert sein muss?

Antwort:

Der Weg soll, nach Rücksprache mit dem Landesbetrieb Straßenbau, im Sommer im Rahmen einer Ersatzmaßnahme für die L 183n asphaltiert werden.

von AM Klein

Auf Herseler Gebiet ist eine Betonstation, welche zu Gelagen anregt.

Kann der durch zerbrochenes Glas/Glassplitter verunreinigte Weg gesäubert werden?

Antwort:

Die Reinigung der Station wurde veranlasst.

Querungshilfe L 300 Stadtausgang nach Bonn

Kann das Verkehrsschild anders angebracht werden, da dieses Schild die Sicht für Fahrradfahrer behindert.

Antwort:

Dies muss noch gemeinsam mit der Verkehrsbehörde und dem Landesbetrieb geklärt werden.

von AM Kleinekathöfer

Wäre es möglich, dies digital den Fraktionen zur Verfügung zu stellen?

Antwort:

Die Präsentation wurde den Ausschussmitgliedern am 07.04.2014 durch Session zur Verfügung gestellt.

16	Anfrage der FDP-Fraktion vom 30.01.2014 betr. Mietbegrenzungsverordnung gem. § 558 BGB	092/2014-5
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

17	Anfrage des AM Stadler vom 06.03.2014 betr. Entwässerungsbauwerke in der Straße "Oberdorfer Weg"	183/2014-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AM Stadler

1. Beabsichtigt die Stadt trotz ihrer ersten Ablehnung nun doch einen Bebauungsplan kurzfristig aufzustellen, um sicherzustellen, dass der Oberdorfer Weg wie geplant ausgebaut werden kann?

Antwort:

Parallel zu den tiefbaulichen Planungen gibt es weitere Erwägungen, welches Planungsrecht insgesamt erforderlich ist.

2. Können wir in diesem Jahr mit einem Ergebnis rechnen?

Antwort:

Ja. Wenn es erforderlich wird, möchte die Stadt dieses Jahr einen Aufstellungsbeschluss treffen.

18	Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 21.03.2014 betr. Öffnung des Theisenkreuzweges für den Durchgangsverkehr	232/2014-9
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Schmitz zu Punkt 4

Warum wurde keine Stellungnahme des Zweckverbandes Naturpark Rheinland eingeholt?

Antwort:

Bei der Beteiligung zu verkehrsbehördlichen Anhörungen gehören die Zweckverbände nicht dazu.

19	Anfrage der CDU-Fraktion vom 26.03.2014 betr. Sachstand zum Beschluss Verknüpfung der K 42 mit der L 192, Bau einer Südumgehung Sechtem und Verbesserungen im Bereich Sechtemer Weg und Königstraße	236/2014-7
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen von AM Braun-Schoder

1. Warum ist bis heute nichts getan worden?

Antwort:

Die Verknüpfung der K 42 mit der L 192 liegt außerhalb jeglicher Zielsetzung des Kreises und des Landes. Es war damals ausgeschlossen. Vor 6 Jahren hat es im Rahmen des Flächennutzungsplans aber die Diskussion gegeben, dass die Bornheimer diese Maßnahme wollen, gegen den Widerstand des Landesbetriebes und des Desinteresses des Kreises an so einer Aufgabenstellung. Durch eine systematische, mühevollen, mehrjährige und kleinteilige Arbeit ist es z.B. bei der L 190 gelungen, die Erwartungshaltung zu äußern, dass dieses gelingen könnte. So soll es auch mit den Rampen an der K 42 gehalten werden. Der Bürgermeister ist bestrebt dafür zu sorgen, dass diese Rampen gebaut werden. Das kann aber nicht im Jahr 2014 erreicht werden.

2. Stimmt mein Gefühl, dass die Verwaltung dieses nicht möchte?

Antwort:

Wenn man den Diskussionsprozess im Rahmen des Flächennutzungsplanes nachvollzieht, insbesondere die Äußerungen zum Rahmenplan Bornheim-West würdigt, würde man niemanden in der Verwaltung entdecken, der diese Verkehrsbeziehung nicht möchte.

AM Kleinekathöfer

Geben Sie mir Recht, wenn ich feststelle, dass wir alle ein sehr intensives Gespräch mit unseren Kreistagskollegen führen müssen, um auf dieser Ebene die Akzeptanz für diese Maßnahme herzustellen?

Antwort:

Es wäre sehr hilfreich, wenn auf politischem Wege sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene gewisse Gespräche geführt würden. Das könnte die Akzeptanz maßgeblich fördern.

20	Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.04.2014 betr. Halbjahresberichte über nicht ausgeführte Beschlüsse (Bereich VPLA)	308/2014-1
-----------	--	-------------------

- Kenntnis genommen -

Zusatzfrage von AM Velten

Wäre es nicht sinnvoll gewesen, diese offenen Beschlüsse dem alten VPLA zuzuführen?

Antwort:

In einer der nächsten Sitzungen kann erst ein Bericht vorgelegt werden.

21	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

von AM Freynick

1. Wurden für die Projekte Königstraße Mitte und Peter-Fryns-Platz des IHK bereits Fördergelder abgerufen, wann und in welcher Höhe?
In welchem Monat und Jahr wurden diese Fördergelder von der Bezirksregierung gezahlt?
2. Wurde eine Übertragung der Fördergelder auf das Jahr 2014 bewilligt?
Welche Mittel stehen im Jahre 2014 noch aus dem Bewilligungsbescheid für diese Projekte zur Verfügung?

Antwort:

Alle irgendwie erreichbaren Fördermittel aus diesem Projekt wurden beantragt. Ein Start des Projektes wurde in 2013 dokumentiert, was eine Realisierung als bald erwarten lässt. In keiner Weise, sowohl qualitative, inhaltliche Beschlüsse zu dieser Frage, wie auch die Sicherung von Fördermitteln können keineswegs durchgängig garantieren, dass diese Mittel in voller Höhe zur Auszahlung und zur Anwendung gelangen bei der Maßnahme. Nach Einschätzung des informellen Informationsaustausches der geführt wird, ist die Stadt der Annahme, dass die Fördermittel für Bornheim gesichert sind und bestrebt diese auch jetzt noch im Rahmen der anstehenden Baumaßnahmen auszugeben.

Eine differenziertere Beantwortung erfolgt schriftlich.

Antwort:

Zu 1:

Die Tabelle zeigt den aktuellen Sachstand zum Fördermittelabruf und den erhaltenen Auszahlungen. Sämtliche Fördermittel mussten bis zum Jahresende 2013 abgerufen werden, da sie sonst ersatzlos verfallen wären. Mitte Januar 2014 wurden Teilbeträge der abgerufenen Mittel der Bezirksregierung erstattet, um die Zinsforderungen für verfrüht abgerufene Mittel zu verringern. Die Teilbeträge wurden sicherheitshalber vor Abschluss der Haushaltsplanung der Bezirksregierung Mitte Februar erneut abgerufen. Die Auszahlung von insgesamt 687.000 € steht derzeit aus.

Projekt	Mittelabruf	Betrag	Auszahlung	Erstattung	Betrag	Mittelabruf	Auszahlung
Königstraße Mitte	12.09.2013	28.000 €	28.000 €				
	14.11.2013	262.000 €	262.000 €	14.01.2014	262.000 €	11.02.2014	steht aus
	27.11.2013	12.100 €	12.100 €				
	12.12.2013	68.400 €	68.400 €	14.01.2014	57.400 €	11.02.2014	steht aus
	Summe	370.500 €	370.500 €		319.400 €		
Peter-Fryns-Platz	12.09.2013	2.000 €	2.000 €				
	12.12.2013	367.600 €	367.600 €	14.01.2014	367.600 €	11.02.2014	steht aus
	Summe	369.600 €	369.600 €		367.600 €		

Zu 2:

Für die Königstraße-Mitte und den Peter-Fryns-Platz stehen im städtischen Haushalt aktuell Fördermittel in Höhe von 53.100 € zur Verfügung. Die Auszahlung von abgerufenen 687.000 € wird in 2014 erwartet.

von AM Schmitz betr. Verbesserung im Bereich Sechtemer Weg und Königstraße, Querungshilfe mit Linien anzubringen

Wie ist der Sachstand zur Querungshilfe?

Antwort:

Diese Frage wird weitergeleitet und wann die verkehrsbehördliche Anhörung umgesetzt wird, wird schriftlich beantwortet.

Antwort:

Wie in der Niederschrift über das straßenverkehrsrechtliche Anhörverfahren vom 19.12.2013 (siehe Anlage zur Vorlage 111/2014-9), TOP 1, dargestellt, ist zur weiteren Sachverhaltsaufklärung in fraglichem Einmündungsbereich zunächst eine Zählung des Fußgängeraufkommens unter Berücksichtigung der Verkehrsstärken auf dem Sechtemer Weg vorzunehmen. Auf dieser Grundlage soll anschließend eine „Grobplanung“ für eine Querungshilfe vorgenommen und diese in einem späteren Anhörverfahren erörtert werden.

Die entsprechenden Verkehrszählungen wurden mittlerweile auf Mittwoch, den 28.05.2014 terminiert. Die Zählungen werden durch einen Außendienstmitarbeiter des FB 3 vorgenommen. Sofern diese Werte vorliegen, ist über die weiteren Schritte in dieser Sache zu entscheiden.

von AM Schwarz

Ersatzbepflanzung Ulrichstr./Griegstraße

Wann finden die Ersatzbepflanzungen statt?

Antwort:

Es ist geplant eine Ersatzbepflanzung im Herbst dieses Jahres vorzunehmen.

von AM Stadler

1. betr. 8.4.2014 Ortsbegehung Mängel Friedrichstraße
Aus einem der Grünbeete sollte ein Teil des Schotters/ Vulkatree entfernt werden.
Warum ist dies bis heute nicht geschehen?

Antwort:

Es hat eine Abnahme der Friedrichstraße stattgefunden.

Diese Frage wird weitergeleitet. Es erfolgt eine schriftliche Beantwortung.

Antwort:

Der Landschaftsgärtner hatte die Arbeiten an der Grünfläche vor dem Haus Friedrichstraße 29 vergessen. Die Arbeiten wurden am 07.05.2014 nachgeholt.

2. Sperrung Brunnenstraße
Besitzer der Gaststätte zur Quelle und der Bäcker möchten ebenfalls Hinweisschilder zur Zufahrt ihrer Geschäfte.
Ist dies möglich?

Antwort:

Das Abwasserwerk hat Ansprechpartner benannt. Dies wird weitergeleitet.

von AM Braun-Schoder

1. Gibt es bezüglich der Reinigung des Sechtemer Bahnhofs eine Änderung, da in den letzten Wochen dieser nicht mehr gereinigt wurde?

Antwort:

Zum 01.11.2013 hat die Übernahme der Verkehrssicherung durch die Stadt stattgefunden. Man ist mit der DB-AG im Gespräch und die Servicefirma wird beauftragt, den Winterdienstleistungen im nächsten Jahr zu übernehmen. In Folge dessen wurde die Sommerreinigung dieser Flächen beauftragt. Da hat es eine Diskrepanz, bezüglich des Auftrages und des Aufgabenzeitpunktes gegeben. Kurzfristig wird eine Reinigung erfolgen.

2. Gemarkung Sechtem, Feldwege und Gehölz in der Nähe des Umspannwerkes sind stark reduziert worden. Ein Landwirt beseitigt an der Hangkante den Bewuchs und Spurrillen sind mit Dachziegelstücken zugeschüttet worden.
Ist dies zulässig und an wen kann man sich wenden, damit dort Abhilfe geschaffen wird?

Antwort:

Die Zuständigkeit liegt bei der Landschaftsbehörde des Kreises. Sollten entsprechende Informationen an die Stadt gegeben werden, werden diese dorthin weitergereicht. Sollte ein Landwirt einen städtischen Weg befestigt haben, wird die Stadt Bornheim tätig.

von AM Marx

Letzte Woche wurde der Rheinuferweg komplett in Höhe Inselstraße gesperrt.

Nach 3 Tagen war das Schild verschwunden.

Was waren die Ursache für das Aufstellen und Entfernen dieses Schildes?

Antwort:

Das Schild wurde Mittwoch aufgestellt und Freitag entfernt. Der Rheinuferweg kann mit den Maßnahmen weiterhin bei normaler Wetterlage unter Einhaltung der in der Vorlage genannten Punkte begangen werden und ist als Fußweg verfügbar.

Sperrmaßnahmen werden sich auf randliche Bereiche zur Hangkante reduzieren und auf besondere Wetterlagen oder Hochwassersituationen. Dann kann es auch zur Vollsperrung kommen.

Ende der Sitzung: 20:50 Uhr

gez. Wilfried Hanft
Vorsitz

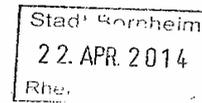
gez. Petra Altaner
Schriftführung

**Detlef Brenner
Kartäuserstr. 43
53332 Bornheim**

22.04.2014

(Eine Unkenntlichmachung der personenbezogenen Daten des Fragestellers ist nicht erforderlich)

Herrn Vorsitzenden des Ausschusses
für Verkehr, Planung und Liegenschaften
Wilfried Hanft
Rathausstraße 2
53332 Bornheim



**Einwohnerfragestunde zu Beginn der nächsten Ausschusssitzung am 29.04.2014
Endausbau von sog. Baustraßen, für die Anlieger Vorauszahlungen geleistet haben**

Sehr geehrte Herr Vorsitzender,

gemäß § 20 Abs. 1 der GschO des Rates der Stadt Bornheim bitte ich um Beantwortung folgender Frage:

Welche erstellten sog. Baustraßen in Bornheim, für die Anlieger bereits Vorauszahlungen an die Stadt geleistet haben, wurden nach aktuellem Stand nicht innerhalb von 6 Jahren endgültig ausgebaut und für welchen Zeitpunkt ist deren Endausbau geplant?

Gemäß § 20 Abs. 3 GeschO bitte ich auch um eine schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Detlef Brenner".

Antwort:

Nach aktuellem Stand der Baustraßen, für die bereits Vorauszahlungen geleistet und nicht innerhalb von 6 Jahren endgültig ausgebaut wurden, betrifft dies nur den Steinacker in Brenig. Mit dem Endausbau soll zur Jahresmitte 2014 begonnen werden.